

## DER CAMPUS SPEYER

Die Universität Speyer ist eine Universität der kurzen Wege. Auf dem kleinen Campus besteht jederzeit Zugang zu den Lehrstühlen und der Universitätsverwaltung. Neben der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften befinden sich auch die größte verwaltungswissenschaftliche Bibliothek Deutschlands sowie das renommierte Deutsche Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung auf dem Campus. Verwaltungswissenschaftliche Forschung und Politikberatung werden durch vielfältige Angebote (z.B. Abendvorträge und Kolloquien) auch außerhalb des Lehrplans vermittelt. Eine optimale Betreuungsrelation zwischen Studierenden und Dozenten erlaubt effizientes Arbeiten und fördert das Gemeinschaftserlebnis.

## STADT UND REGION

Pfälzer Gastlichkeit verbunden mit mittelalterlichem Flair, ein einzigartiger Kaiserdom, der zum UNESCO Weltkulturerbe zählt, die gute Lage an der Weinstraße und die Herzlichkeit seiner Bewohner machen Speyer zu einem beliebten Reiseziel. Gleichzeitig ist die begehrte Stadt als Teil der Metropolregion Rhein-Neckar verkehrstechnisch optimal vernetzt, Mannheim und Heidelberg sind per Bahn schnell zu erreichen. Der Pfälzer Wald und der Odenwald bieten Entspannung und beste Sportmöglichkeiten. Die französische Grenze und das Elsass, Straßburg sowie Karlsruhe, Stuttgart, Frankfurt und Mainz sind bequem in etwa einer Stunde mit dem Auto zu erreichen.



## KURZPROFIL



Studiengang:	Public Administration
Abschlussgrad:	Master of Arts (M.A.)
Start:	1. November eines jeden Jahres
Dauer:	4 Semester, 120 ECTS

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

[www.uni-speyer.de/de/studium/public-administration.php](http://www.uni-speyer.de/de/studium/public-administration.php)  
Charlotte Jöckel, M.A.  
Tel.: 06232 654 277, E-Mail: [joeckel@uni-speyer.de](mailto:joeckel@uni-speyer.de)  
Studiengangsleitung:  
Univ.-Professor Dr. Stephan Grohs  
Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften  
Speyer, Freiherr-vom-Stein-Str. 2, 67346 Speyer

## SCHNUPPERSTUDIUM

Gerne können Sie einen Tag lang an Lehrveranstaltungen des Studiengangs „auf Probe“ teilnehmen und das Studienprogramm kennenlernen. Es besteht dann die Möglichkeit zum Gespräch mit Lehrenden, Studierenden und MitarbeiterInnen der Universitätsverwaltung. Wenn Sie daran Interesse haben bitten wir um eine kurze Voranmeldung.



MASTER OF  
ARTS

Public  
Administration

## STUDIENPROFIL

Der Masterstudiengang Public Administration vermittelt Ihnen vielseitige Kenntnisse und Fähigkeiten zur wissenschaftlichen Analyse sowie zur praktischen Gestaltung öffentlicher Verwaltungen.

In interdisziplinärer Perspektive erlangen Sie solides Fachwissen über Aufgaben, Strukturen und Prozesse der öffentlichen Verwaltung und des öffentlichen Sektors. Die aktuellen Themen Binnenmodernisierung, Bürgerpartizipation, Digitalisierung, Internationalisierung, Integration und demografischer Wandel von Verwaltungen nehmen zudem einen besonderen Stellenwert ein. Der disziplinäre Schwerpunkt des Masters liegt auf den Sozialwissenschaften und wird ergänzt durch rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Zugänge. Damit folgt der Studiengang der amerikanischen Tradition der Public Administration. Die Perspektive auf die öffentliche Verwaltung als Organisation und als Teil des politischen Systems wird besonders hervorgehoben. Das Studium zielt darauf ab, die Perspektiven von Forschung und Praxis fruchtbar zu verbinden. Aktuelle Fragen, die sich in der öffentlichen Verwaltung stellen, werden wissenschaftlich beleuchtet und untersucht.

Ein Praktikum, das Sie während des Studienverlaufs absolvieren, vermittelt Ihnen nützliche Erfahrungen in der Berufswelt.



Ebenso haben Sie gute Möglichkeiten, ein Auslandsstudium zu absolvieren, z.B. an einer der Partnerinstitutionen der Universität Speyer oder im Rahmen des Erasmus-Programms der Europäischen Union. Zudem genießen Sie durch ein deutschlandweit einzigartiges Lehrangebot im Bereich der Verwaltungswissenschaften größtmögliche Freiheit bei der Wahl und Verfolgung eigener Schwerpunktinteressen. Nach erfolgreichem Abschluss Ihres Studiums sind Sie dazu qualifiziert, sowohl anspruchsvolle Aufgaben im öffentlichen Sektor (Verwaltung, Verbände, Stiftungen usw.) wahrzunehmen als auch eine wissenschaftliche Laufbahn einzuschlagen. Der Studiengang richtet sich an Studierende, die bereits einen für die Verwaltungswissenschaften einschlägigen Bachelorstudiengang (mindestens 180 ECTS-Punkte) erfolgreich abgeschlossen haben und ihre Kenntnisse im Bereich Public Administration vertiefen möchten.

## STUDIENVERLAUF

Der Studiengang ist in zwei Phasen gegliedert. In der ersten Phase (1. und 2. Semester) liegt der Schwerpunkt auf der Vermittlung disziplinärer Zugänge und interdisziplinärer Grundlagen der Verwaltungswissenschaft. In acht Grundlagenmodulen erhalten Sie fundierte Kenntnisse in rechts-, wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Verwaltungsthemen. Besonderer Wert wird zudem auf die Vermittlung von Kenntnissen der Methoden der empirischen Sozialwissenschaften gelegt.

In der zweiten Phase (3. und 4. Semester) haben Sie die Möglichkeit, Ihr Studienprofil zu schärfen.

Mit Blick auf aktuelle Möglichkeiten und Grenzen politisch-administrativer Steuerung können Sie daher im 3. Semester zwischen Modulen zu „Regieren und Verwalten“, „Europäisierung und Internationalisierung“ sowie „Management und Organisation“ auswählen. Für Ihre Masterarbeit steht Ihnen dann das gesamte 4. Semester zur Verfügung, so dass Sie sich unter optimalen Bearbeitungsbedingungen intensiv mit einem selbstgewählten Thema auseinandersetzen können. Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums benötigen Sie 120 ECTS-Leistungspunkte. Wenn Sie die Abschlussprüfung (in Form der Masterarbeit) erfolgreich bestanden haben, erhalten Sie den akademischen Grad „Master of Arts“.



## DIE UNIVERSITÄT

Die Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer wird von Bund und Ländern gemeinsam getragen und versteht sich als das Kompetenzzentrum für Verwaltungswissenschaften in Deutschland. Ihre wichtigsten Merkmale sind wissenschaftliche Exzellenz, Praxisbezug, Interdisziplinarität und die enge Verschränkung von Lehre, Forschung und Weiterbildung.

Insgesamt 18 Lehrstühle in den Disziplinen Rechts-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaft machen die Universität zu einer in der Verwaltungswissenschaft führenden Einrichtung in Deutschland. Über 100 Lehrbeauftragte (leitende BeamtInnen, RichterInnen und Führungskräfte der öffentlichen Verwaltung und der Wirtschaft) vermitteln zwischen Theorie und Praxis. Diese enge Verbindung zwischen Verwaltungswissenschaft und Verwaltungspraxis macht ein Studium in Speyer einzigartig.